

## Corporate Design Handbuch



### Das Corporate Design der Fachklinik Klosterwald

In dieser Broschüre sind die wesentlichen Gestaltungsgrundsätze für das Corporate Design der Fachklinik Klosterwald festgelegt. Ausgehend vom ReDesign des Logos bis zu verbindlichen Festlegungen zu Schriften, Farben, Typografie und konkreten Beispielen für die Anwendung in verschiedenen Layouts.

 $\mathbf{2}$ 

### Das ReDesign des Logos

Das bisherige Signet der Fachklinik Klosterwald basierte auf der Denksportaufgabe 9 Punkte mit nur 4 Linien zu verbinden, dabei dürfen alle Punkte nur einmal berührt werden. Die Lösung ist nur möglich, wenn man den quadratischen Grundbereich der 9 Punkte verlässt. Dies wurde als passendes assoziatives Bild für den Weg aus der Abhängigkeit verstanden.

Diese inhaltlich sehr gute Grundidee für das Signet wurde grafisch allerdings nicht ausreichend reduziert, so dass ein zu komplexes Logo Verwendung fand. Probleme in der konstanten Anwendung des Logos waren die Folge.

Diese Problematik wurde während der Arbeit am Corporate Design überdeutlich und führte folgerichtig zum ReDesign des Logos.

Die Stärke des neuen Designs ist sicherlich, dass trotz der Beibehaltung aller grafischen wie inhaltlichen Grundelemente des bisherigen Logos eine markante und sogar 1-farbig reproduzierbare Form gefunden wurde. Somit stellt das neue Design keinen Bruch mit dem bisherigen Erscheinungsbild dar, sondern bietet sogar den Vorteil einer hohen Wiedererkennbarkeit.



### Die Anwendungen des Logos

Ein wesentlicher Vorteil der neuen Form des Logos ist, dass trotz der komplexen Form eine einfarbige Darstellung ohne Verlust an optischer Präsenz möglich ist.

Folgende Farbvarianten können eingesetzt werden:

Cyan 100 % (HKS 47)

Schwarz 100 %

Grau (50 % Schwarz)

### Sonderfall:

Wenn es nicht anders möglich ist, kann das Logo auch invers, also weiß, auf farbigen Untergrund oder vor Fotos eingesetzt werden. Dies sollte aber die Ausnahme sein.

#### »Schutzraum« um das Logo:

Ungefähr das Anderthalbfache der Schriftgröße der Großbuchstaben sollte als »Schutzraum« um das Logo immer frei gehalten werden (siehe schwarzes Rechteck bei der inversen Variante)









### Der Leitsatz als Ergänzung zum Logo

»GEMEINSAM AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT« Dieser Leitsatz der Fachklinik Klosterwald wird als Ergänzung zum Logo eingesetzt.

Die Typografie ist exakt festgelegt, wie hier abgebildet:

Schriftart »Optima Regular« Schreibweise in Versalien (Großbuchstaben) 2-zeilig

Farbwerte: »GEMEINSAM« 100% Cyan

»AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT« Grau (im CMYK-Modus: 10 % Cyan, 35% Schwarz)

### GEMEINSAM AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT

### Die Banderole mit Logo und Leitsatz

Die Banderole mit Logo und Leitsatz wird im Layout auf grauem Hintergrund am Kopf oder Fuß des Formates eingesetzt.

Das Format ist beim Format A4 mit 210 mm Breite und 30 mm Höhe festgelegt. Der Abstand zum oberen Formatrand beträgt 10 mm.

### GEMEINSAM AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT



### Die Akzentfarbe »Grau«

Ein dezentes, kühles Grau wird als Akzentfarbe verwendet. Als Hintergrund für komplette Seiten (Umschlag z.B. in Verbindung mit der Banderole, Kapitel-Startseiten o.ä.) gibt es dem Layout eine zurückhaltende, seriöse und wertige Ausstrahlung.

Farbwerte: Cyan 7 % Schwarz 12 %

oder

Sonderfarbe Pantone 5455 C



### Die Hausschrift der Fachklinik Klosterwald ist die »Optima«

Im bisherigen Logo-Schriftzug der Fachklinik Klosterwald wurde die »Optima« verwendet. Diese Schrift wird zukünftig konsequent als Hausschrift verwendet. In den Layoutbeispielen sind bisher 5 Schriftschnitte verwendet: Regular, Regular italic, Bold, Bold italic und Extra Black.

Die originale Schriftfamilie der »Optima« von Hermann Zapf umfasst insgesamt 6 Schriftschnitte (Roman, Medium, Demi Bold, Bold, Black, Extra Black) jeweils als gerade und kursive (italic) Schrift. Somit eignet sich diese Schriftfamilie auch für komplexere typografische Aufgaben wie z. B. Bücher, Broschüren oder Formulare.

#### Sonderfall: Interne Publikationen

Sollen interne Medien und Publikationen auch in der »Optima« gesetzt werden, müsste die Schriftfamilie erworben werden (ca. 350 EUR) oder es wird eine verfügbare Systemschrift wie z.B. die »Arial« als interne Hausschrift festgelegt.

#### Optima Regular

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890-?!.&ß\#\*

#### Optima Regular italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890-?!.&ß§#\*

#### Optima Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890-?!.&ß\#\*

#### Optima Bold italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890-?!.&ß§#\*

#### Optima Extra Black

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890-?!.&ß\#\*

# Die Geschäftsausstattung: Briefbogen A4

Fußzeile mit grauen Logos.

Ausführung mit 2 Druckfarben:

Cyan HKS 47 Schwarz

### **GEMEINSAM** AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT



Fachklinik Klosterwald gGmbH Bahnhofstraße 33 · 07639 Bad Klosterlausnitz

Fachklinik Klosterwald gGmbH Bahnhofstraße 33 07639 Bad Klosterlausnitz

Telefon 03 66 01 859-0 Telefax 03 66 01 859-10 info@fachklinik-klosterwald.de www.fachklinik-klosterwald.de

Geschäftsführer Christoph Lasch, Eric Söllner Chefarzt Christoph Kern

HRB 202974 Amtsgericht Jena







Sparkasse Jena KTO 431 125 · BLZ 830 530 30 BIC HELADEF1JEN IBAN DE63 8305 3030 0000 4311 25

Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG KTO 800 591 5 · BLZ 520 604 10 BIC GENODEF1EK1 IBAN DE80 5206 0410 0008 0059 15

### Die Geschäftsausstattung: Visitenkarten



Christoph Lasch Geschäftsführer Bahnhofstraße 33 07639 Bad Klosterlausnitz Telefon 03 6601 859-0 Telefax 03 6601 859-10 info@fachklinik-klosterwald.de www.fachklinik-klosterwald.de

**GEMEINSAM** AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT



**Christoph Kern** 

Chefarzt

Bahnhofstraße 33 07639 Bad Klosterlausnitz Telefon 03 6601 859-0 Telefax 03 6601 859-10 info@fachklinik-klosterwald.de www.fachklinik-klosterwald.de

**GEMEINSAM** AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT

Rückseite

### Layoutbeispiele für verschiedene Formate und Medien

Nachfolgend sind folgende Layouts als Gestaltungsbeispiele dargestellt:

- Mappen (Umschlag) neutral
- 3-spaltiges Layout Format A4, linke und rechte Seiten (Imagebroschüre o.ä.)
- Broschüre DIN lang (210 x 105 mm, Querformat) Das Layout sehen Sie in der PDF-Datei zur bereits realisierten Imagebroschüre.
- Broschüre DIN lang (105 x 210 mm, Hochformat)

Das Layout für die Internetseite muss noch erarbeitet werden.

Fachklinik Klosterwald gGmbH

Bahnhofstraße 33 07639 Bad Klosterlausnitz Telefon 036601 859-0 Telefax 036601 859-0 info@fachklinik-klosterwald.de www.fachklinik-klosterwald.de

GEMEINSAM AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT



Mappe, Rückseite Mappe, Titelseite

### GEMEINSAM AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT



### GEMEINSAM AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT



»Die Therapie im Klosterwald war für mich ein Fundament, auf dem heute neue Säulen entstehen und wachsen.

Heute kann ich von mir sagen: Ich bin eine glückliche, zufriedene und nüchterne Alkoholikerin.«

Das schrieb Ulrike, eine ehemalige Patientin, vier Jahre nach Abschluss ihrer Therapie.

## Den Weg aus der Abhängigkeit suchen und finden

Die Fachklinik Klosterwald ist eine diakonische Einrichtung zur medizinischen Rehabilitation suchtkranker Männer und Frauen. Wir möchten uns Ihnen vorstellen. Sie erfahren, wer wir sind und was wir tun, und welche Hilfen wir Menschen anbieten, die ihren Weg aus der Abhängigkeit suchen und finden wollen.

#### Apidelia sum ulpa sum fuga.

Equam alitatias quisquidunt. Aquam, occus. Iciet, et aut ius mod qui tes exere, occullatia sequas sequam que nobist, ute debit alit, nonet ad explis quaecepella consequ atquibeatio eribuscipsum alique volorenem qui bere nosam, nienest ibustion nonsequissi doluptatur.

Otatenihit, omnimet ommodit am fuga. Aliqui re nulparchicia culparu mquisit atempor eperfer umquis incil is arum nis simetur molenes et rerovid ebitior reritatur, sus atum iumquo ex eic tem quibusdam facidel id quo explatem solorum et modit lab invelique odiae et aut eos unduntibus vende nonsecabore, odiciae pa quam con posse numque vendaeped excepellatus ne nisque peditium sa im con earunditiat ut milignam dolupta doluptam liqui dis eiciliq uaturitiis doluptatiis et alitatas inctur, iligendem ipit voluptate perum aliti temo maio. Namet volum facepta tiorest vente ea quidus, sum sunt monospace.

Sectat. Andus dellitat aliae vent etur? Qui rero occabor eptatur? Qui necati occusandit volupta pa si volorem illorem verum lab invenimi, aut in nistiores aborest, odi beatibusanis et asi ium lique volorum doluptat la sinvelent.

Sectat. Andus dellitat aliae vent etur? Qui rero occabor eptatur? Qui necati occusandit volupta pa si volorem illorem verum lab invenimi, aut in nistiores aborest, odi bea-

tibusanis et asi ium lique volorum doluptat la sinvelent. Senitatiamet qui quatiat emporerundae nisit laut venis nim sequaer ferisquam dolorestis vel in pra antempe lenestis mi, solum et id ullam ra doluptate volut eum hitatio riorpore diorem que ditistempos era es qui dolorep tatiur? Udaeceres dipsant am quaspicabore pelicim abore nis net libust, volorestrum con necae iliqu

#### Otatenihit, omnimet ommodit

Orem quis eaque exerspit et illam raeceseque qui abore nimin pererferiae etur, quam quatem et od qui cuptat a doluptae venitist pra vitatem aperum acearum idescipsam, od ea sitatin tibernatem ipit audis cus aut molupta tenimus, que quisqua tioris disqui dolum vellore, sitatis. doluptae venitist pra vitatem aperum acearum idescipsam, od ea sitatin tibernatem ipit audis cus aut molupta tenimus.

Senitatiamet qui quatiat emporerundae nisit laut venis nim sequaer ferisquam dolorestis vel in pra antempe lenestis mi, solum et id ullam ra doluptate volut eum hitatio riorpore diorem que ditistempos era es qui dolorep tatiur? Udaeceres dipsant am quaspicabore pelicim abore nis net libust, volorestrum con necae iliqu

## Den Weg aus der Abhängigkeit suchen und finden

Die Fachklinik Klosterwald ist eine diakonische Einrichtung zur medizinischen Rehabilitation suchtkranker Männer und Frauen. Wir möchten uns Ihnen vorstellen. Sie erfahren, wer wir sind und was wir tun, und welche Hilfen wir Menschen anbieten, die ihren Weg aus der Abhängigkeit suchen und finden wollen.

#### Apidelia sum ulpa sum fuga.

Equam alitatias quisquidunt. Aquam, occus. Iciet, et aut ius mod qui tes exere, occullatia sequas sequam que nobist, ute debit alit, nonet ad explis quaecepella consequ atquibeatio eribuscipsum alique volorenem qui bere nosam, nienest ibustion nonsequissi doluptatur.

Otatenihit, omnimet ommodit am fuga. Aliqui re nulparchicia culparu mquisit atempor eperfer umquis incil is arum nis simetur molenes et rerovid ebitior reritatur, sus atum iumquo ex eic tem quibusdam facidel id quo explatem solorum et modit lab invelique odiae et aut eos unduntibus vende nonsecabore, odiciae pa quam con posse numque vendaeped excepellatus ne nisque peditium sa im con earunditiat ut milignam dolupta doluptam liqui dis eiciliq uaturitiis doluptatiis et alitatas inctur, iligendem ipit voluptate perum aliti temo maio. Namet volum facepta tiorest vente ea quidus, sum sunt monospace.

Sectat. Andus dellitat aliae vent etur? Qui rero occabor eptatur? Qui necati occusandit volupta pa si volorem illorem verum lab invenimi, aut in nistiores aborest, odi beatibusanis et asi ium lique volorum doluptat la sinvelent.

Sectat. Andus dellitat aliae vent etur? Qui rero occabor eptatur? Qui necati occusandit volupta pa si volorem illorem verum lab invenimi, aut in nistiores aborest, odi bea-

tibusanis et asi ium lique volorum doluptat la sinvelent. Senitatiamet qui quatiat emporerundae nisit laut venis nim sequaer ferisquam dolorestis vel in pra antempe lenestis mi, solum et id ullam ra doluptate volut eum hitatio riorpore diorem que ditistempos era es qui dolorep tatiur? Udaeceres dipsant am quaspicabore pelicim abore nis net libust, volorestrum con necae iliqu

#### Otatenihit, omnimet ommodit

Orem quis eaque exerspit et illam raeceseque qui abore nimin pererferiae etur, quam quatem et od qui cuptat a doluptae venitist pra vitatem aperum acearum idescipsam, od ea sitatin tibernatem ipit audis cus aut molupta tenimus, que quisqua tioris disqui dolum vellore, sitatis. doluptae venitist pra vitatem aperum acearum idescipsam, od ea sitatin tibernatem ipit audis cus aut molupta tenimus.

Senitatiamet qui quatiat emporerundae nisit laut venis nim sequaer ferisquam dolorestis vel in pra antempe lenestis mi, solum et id ullam ra doluptate volut eum hitatio riorpore diorem que ditistempos era es qui dolorep tatiur? Udaeceres dipsant am quaspicabore pelicim abore nis net libust, volorestrum con necae iliqu.

Duciis ellisci mperumq uibusam qui doluptas earum que del ium incture quiati sequas adissum et qui doluptatque nossit porem quosand andisti orrores tiores ipsanis. »Die Therapie im Klosterwald war für mich ein Fundament, auf dem heute neue Säulen entstehen und wachsen.

Heute kann ich von mir sagen: Ich bin eine glückliche, zufriedene und nüchterne Alkoholikerin.«

Das schrieb Ulrike, eine ehemalige Patientin, vier Jahre nach Abschluss ihrer Therapie.





**GEMEINSAM** AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT

### **GEMEINSAM** AUF DEM WEG AUS DER ABHÄNGIGKEIT



### Wir helfen Ihnen auf dem Weg aus der Sucht

#### Apidelia sum ulpa sum fuga.

Equam alitatias quisquidunt. Aquam, occus. Iciet, et aut ius mod qui tes exere, occullatia sequas sequam que nobist, ute debit alit, nonet ad explis quaecepella consequ atquibeatio eribuscipsum alique volorenem qui bere nosam, nienest ibustion nonsequissi doluptatur.

Otatenihit, omnimet ommodit am fuga. Aliqui re nulparchicia culparu mquisit atempor eperfer umquis incil is arum nis simetur molenes et rerovid ebitior reritatur, sus atum iumquo ex eic tem quibusdam facidel id quo explatem solorum et modit lab invelique odiae et aut eos unduntibus vende nonseca.



### Das Impressum

### **Auftraggeber und Herausgeber:**

Fachklinik Klosterwald gGmbH Bad Klosterlausnitz

### **Konzeption, Gestaltung und Text:**

Rainer Marofke

Marofke Agentur für Werbung und Kommunikationsdesign

Flur Moos 1 07937 Zeulenroda

Telefon 036628 83030 Fax 036628 89443

www.marofke-werbung.de info@marofke.de

Stand: 6. Dezember 2011